

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

163 (14.6.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 14. Juni

1906.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Verputz-, Glaser- und Schlofferarbeiten sowie die Rolladenlieferung zum Neubau des **Viktoria-Pensionates** hier sollen vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem **Planbau-Bureau** (Eingang in den Fasanengarten an der Karl-Wilhelmstraße) hier auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können.

Die Angebote sind ausgerechnet und unterschrieben spätestens bis

Donnerstag, den 28. Juni 1906, nachmittags 4 Uhr,

verschlösse, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bei unterzeichneter Stelle (**Zirkel 1a**) einzureichen, woselbst die Eröffnung der eingelaufenen Angebote im Beisein der erschienenen Bewerber stattfindet.

Karlsruhe, den 12. Juni 1906.

Großh. Hofbauamt. 3.1.

Die Sandlieferung für die Reitplätze der Artillerie-Abteilungskaserne an der Moltkestraße hieselbst (rund 1000 cbm) soll öffentlich vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen sind im **Neubau-Bureau** im Familienwohngelände obigen Kasernements werksmäßig einzusehen oder gegen vorherige portofreie und bestellgeldfreie Einzahlung von 1 Mk. von dort zu beziehen.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum Eröffnungsstermin am **22. Juni d. J., vormittags 11 Uhr**, postfrei an das **Neubau-Bureau** einzureichen. Zuschlagsfrist vier Wochen.

Militär-Bauamt Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 15. Juni 1906, nachmittags 3 Uhr, werde ich in **Mühlburg**, Kaiser-Allee 145 im Hof, im Auftrage des Herrn **H. Henninger** daselbst gemäß §§ 559 und 1234 B.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 gut erhaltenes ovales Tisch und 1 Chiffonniere.

Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die Gegenstände an Ort und Stelle von 1/2 3 Uhr an besichtigt werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1906.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Sofas, Stühle, Kommoden, Chiffonniere, Tische, Linoleumteppiche, Wandbilder, Nähmaschinen, Weilerkommoden, Schreibpulte, Stager, Schaukelstuhl, Klavierstühle, Bodenteppiche, Spiegel, Bierische, Spiegel mit Konsole, 2000 Liter Rotwein, 19 Jahrgänge Hirt's Formenschlag, 140 Stück Klaffler und Verschiedenes.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1 1/2 - 2 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 15. Juni 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Mühlburg** im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pferd, 1 Warenschaft, 1 Friseur-Einrichtung, bestehend aus 3 Untersatzschränken und 2 Spiegeln, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, 1 Fahrrad, 1 Kastenwagen, ferner bestimmt 1 **sechsstufiges Break**, beinahe noch neu. Dasselbe kann von 1/2 2 Uhr an im Pfandlokal besichtigt werden.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Wochstraße 17** ist im 2. Stock eine herrschaftlich ausgestattete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 94, parterre.**

*4.1. **Gutenbergsstraße 3** sind im 3. Stock per 1. Juli eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, freie Aussicht, Küche, Keller und Speisekammer; per 1. September im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten. Näheres im 3. Stock links, von der Straße aus gesehen.

*2.1. **Hirschstraße 14** ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Luisenstraße 43** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an eine kleine, anständige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. **Kankestraße** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Wäscheküche und Trockenständer, in ruhigem Hause, dem Lehrerseminargarten gegenüber, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 39 II.**

*2.1. **Schützenstraße 39** ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Glasabschluss an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. **Sofienstraße 29** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* **Walldorferstraße 54** ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Küche, Speicher und Keller, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

Schöne 3 Zimmer-Wohnungen,

eine im 2. Stock und eine im 4. Stock, Vorderhaus, mit Koch- und Leuchtgas, Kofett, Baderraum, Speisekammer etc. etc., erstere mit Balkon u. Küchenvoranda auf **1. Juli**, letztere **sofort** zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 174, 1. Stock.** *3.1.

Schöne 4 Zimmer-Wohnung,

parterre, nebst Zubehör auf 1. Juli in der **Rudolfstraße** zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 1** im Laden. *6.1.

5 Zimmerwohnung,

eine freundliche, im 4. Stock, mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgas, ist um 500 M. auf sofort oder später zu vermieten: **Ademiestraße 16** im 4. Stock. *4.1.

Sommerfrische im Schwarzwald.

Eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit 6 Betten, 1 Kinderbett nebst Küche gegen billigen Preis zu vermieten. Die Wohnung ist noch frei von jetzt ab bis 20. Juli und sodann wieder von Mitte August ab. Näheres beim Eigentümer **Otto Kienzler**, Steuerrechner, in **Breitenau.**

Wohnungs-Gesuch.

* **Gesucht** auf 1. Oktober 3 Zimmerwohnung mit Mansarde von 2 Damen in ruhigem Hause. Parterre und 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Doppel-Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober suchen 2 befreundete Familien eine **Bier- und eine Zwei-Zimmerwohnung** im gleichen Hause; u. U. auch 2 Dreizimmerwohnungen, wenn auf gleichem Gang. Mansardenwohnungen ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa,

ca. 9 Zimmer, mit Garten, zu mieten gesucht. Preis und Zeichnungen erwünscht der Suchende, der auswärts wohnt. Offerten unter Nr. 4152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer,

ein freundlich möbliertes, ist auf sofort oder auf 15. d. M. an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näheres **Walldorferstraße 89, Hinterhaus I.**

Magazin,

mittlere Räume, im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 4160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Bürgerstraße 15** ist im Seitenbau, parterre, ein möbliertes Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein auf **sofort** oder später zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße 18 III** links, Ecke **Jähringerstraße.**

Dame

findet liebevolle, diskrete Aufnahme. Pensionspreis 1 M. 70 P. Offerten unter Nr. 4145 befördert das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Schwarzwald.

*2.1. In einem Kurorte sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer, für Saison, billig zu vermieten. Anfragen zu richten an **Math. Haas**, Restaurant „**Schloßberg Hornberg**“, **Schwarzwald.**

Zimmer-Gesuche.

* **Kaufmann** von auswärts sucht auf 1. Juli möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, Nähe **Kaiserstraße**. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht** wird in der Nähe der **Dragonerkaserne** ein

gut möbliertes Zimmer.

Offerten unter **B. M. „Hotel Luz“** erbeten.

300 Mark

werden von einem jungen Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gegen Sicherung zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 4158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000—14000 Mark,

II. Hypothek,

auf ein Haus beim **Mühlburgertor** auf 1. Juli oder später event. auch auf 1. Oktober gesucht. Vermittler erbeten. Offerten unter Nr. 4159 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Antrag.

— Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort oder auf 1. Juli Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 30 II.**

Ein älteres Fräulein

zum Leiten einer Filiale zum sofortigen Eintritt gesucht.

Gebr. Schneider,

3.1. Erbprinzenstraße 28.

Zimmermädchen

mit guten Empfehlungen, das nähen und bügeln kann, wird auf 1. Juli gesucht von

Frau **Geb. Reg. Rat Wiener**, **Bismarckstraße 73 III.**

Gesucht

per 1. Juli **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen und im Bügeln erfahren. 2.1.

Frau **S. Köster de Barnh**, **Lichtenthaler Allee 8, Baden-Baden.**

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Sofort oder auf 1. Juli wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 101, Café Mai.

Mädchen

findet auf 25. Juni oder 1. Juli für Hausarbeiten und bei guter Bezahlung angenehme Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches, braves Mädchen für die Küche auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 36 im Laden.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen zc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

Lehrmädchen,

ein nettes, aus guter Familie suchen
Geb. Lewandowski,
Kaiserstraße 203.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Junge Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Boeckstraße 14, 2. Stock rechts.

Eine kleine Familie sucht auf sogleich ein

Lehrmädchen

oder eine unabhängige Frau. Monatslohn 20 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Uniformschneider

auf Woche oder auf Stück nach Frankfurt a. M. sofort gesucht. Reise wird vergütet. 2.1.

A. Seidenfaden, Herzfelderstraße 17.

Jüngere Malergehilfen

sofort für dauernd gesucht. *2.1.
Schäfer & Lächler, Malergeschäft,
Klauprechtstraße 21.

Ein tüchtiger Schlosser,

der im Anschlagen bewandert ist, findet sofort Beschäftigung: Hirschstraße 30.

Hausbursche gesucht.

Ein fleißiger, ehrlicher Bursche von 14—16 Jahren wird auf 15. Juni gesucht: Lammstraße 12, Mehlhandlung.

Hausbursche,

stadtkundiger, von 16—18 Jahren kann für Ausgänge und leichte Arbeit sofort bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause.
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht angenehme Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche. Näheres Werberstraße 79, 1. Stock.

Ein Mädchen,

welches einfach bürgerlich kochen kann, sucht Stelle neben einer tüchtigen Köchin, wo dasselbe die feine Küche gründlich erlernen kann. Offerten unter Nr. 4154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Vermeidung von Konkursen,

arrangieren außergerichtlicher Vergleiche, Ausstände zu realisieren und liquidieren, beschaffen von Teilhaberschaften übernimmt gegen mäßiges Honorar erfahrener Kaufmann.

Gefl. Offerten unter Nr. 4155 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Anständige junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung, gleich welcher Art, geht auch in Wirtshäusern. Zu erfragen Markgrafenstraße 41, Hinterhaus, 3. Stock.

Tüchtige Büglerin

nimmt noch Kunden an im Ausbügeln. Näheres Kapellenstraße 56 a im 4. Stock links. *2.1.

Tüchtige Schneiderin

empfehlen sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 2 IV.

Deutsche Dogge

entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung.
Thomas-Schlacken-Mahlwerk
am Rheinhafen.

Entflogen

ist am Mittwoch morgen ein hellgelber Kanarienvogel. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiser-Allee 9 III rechts.

Deutsche Dogge

ist zugekommen. Zu erfragen Schützenstraße 39 im Laden.

Villa-Verkauf.

Wegen Wegzug ist eine schöne Villa im nordwestlichen Stadtteil mit 11 Zimmern, Bad, Speisekammer zc. sofort billig zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 4161 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Violinen-Verkauf.

*2.1. Zwei Violinen mit Kästen und Zubehör (ältere Instrumente) sind billig abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 42 im 1. Stock.

Eine eleg. Zimmereinrichtung

in altem Eichenholz geschmückt, sehr gut erhalten, ist preiswert zu verkaufen: Kreuzstraße 16. Im Laden anzufordern. 2.1.

Speisezimmereinrichtung,

eichen, mit prachtvollem Buffet, sowie Salongaskrone billig verkäuflich: Parkstraße 19 I. *3.1.

***2.1. Dienstbotenbett,**

sowie ein einfacher Schrank sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16.

Zu verkaufen.

Eine eiserne Kinderbettstelle sowie ein Firmenschild sind billigst zu verkaufen. Näheres Yorkstraße 5 im 1. Stock.

*** Ein wenig gebrauchter, feiner, weißer Sportwagen**

ist zu verkaufen: Waldstraße 35, 5. Stock.

Zwei Schauenster-Schränke,

abfahrbar mit Vorschneiden, komplett mit Glasplatten, Gestelle und Spiegel, 150 cm breit, 232 cm hoch, 82 cm tief, hat billigst, auch einzeln, abzugeben

Wilh. Devin, Hof-Uhrmacher,
Kaiserstraße 124 b.

Pferd-Verkauf.

* Ein Doppel-Pony, zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 42, 1. Stock.

Für Konditorei.

Ein Duzend Binkformen für Gefrorenes (Fruchtförmig) werden billigst abgegeben: Stefaniensstr. 64, parterre.

Zentralheizung.

In Karlsruhe ansässige Firmen wollen Prospekt zwecks Aufforderung zu größerem Projekte einreichen auf Offerten unter Nr. 4153 im Kontor des Tagblattes.

*6.1. Für besseren

Mittag- und Abendtisch

werden einige Teilnehmer gesucht: Steinstraße 31 II. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Neue Bollheringe

per Stück 7 K, 6 Stück 40 K

Ia Matjesheringe

per Stück 10 K, 6 Stück 50 K

Sommer-Maltatartoffeln

per Pfd. 15 K, bei 10 Pfd. per Pfd. 14 K
empfehlen

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

**Jean Kissel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 385,
empfehlen

Blaufelchen, Lachsforellen,
echten Rheinsalm, Tafelzander, Ostender Seezungen, Rotzungen, holl. Angelschellfische, Kabeljau zc.

Französische Poularden,
junge Gänse, Enten, Hähnen, Tauben.

Sommer-Malta-Kartoffeln,
Matjes-Heringe
(das feinste was es gibt).

Frische Ananas.

Salat-Del,

beste Qualität,
Liter 80 Pfg.
bei 5 Liter per Liter 70 Pfg.
empfehlen

Fr. W. Hauser Wwe.,

14.3. Erbprinzenstraße 21.

Süßrahm-Margarine.

Ich bin wieder zu meiner früheren Bezugsquelle zurückgekehrt und empfehle

Frauengunst

voller und bester Ersatz für feinste Naturbutter in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund Karton, per Pfund 78 K, per $\frac{1}{2}$ Pfund 40 K.

Triumph

per Pfund 70 K bei 2 Pfund à 65 K mit Rabatt-Spar-Marken. 2.1.

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Sehr schönes
Silber-Sauerkraut
 per Pfund 8 Pfg., 10 Pfund 70 Pfg.,
 empfiehlt
C. Cartharius,
 Karlsruherstr. 13, Telefon 1213,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Centrifugen-
 Süßrahmtafelbutter,**

allerfeinste, täglich frisch eintreffend,
 empfehle zum jeweiligen allerbilligsten
 Tagespreis.
 An Wiederverkäufer kann abgegeben
 werden.
Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Vermißt

wird niemals der Erfolg bei Gebr. der echten:
Stedenpferd-Leerschwefel-Seife
 v. Bergmann & Co., Radebeul,
 mit Schutzmarke: Stedenpferd.
 Es ist die beste Seife gegen alle Arten Haut-
 unreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mit-
 tesser, Finnen, Pusteln, Blüthen, rote Flecke,
 Flechten etc. à St. 50 Pfg. in der 25.9.
Kronen-Apothek., Jähringerstr. 43.
Abler-Apothek., Schützenstr. 21.
Hilda-Apothek., Karlsruferstr. 66.
International. Apothek., Kaiserstr. 80.
C. Vogel, Friedrichsplatz.
G. Vieler, Kaiserstr. 228.
Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstr. 26.
Jul. Dehn Nachf., Jähringerstr. 55.
Drogerie Walz, Kurvenstr. 17.
 in Mühlburg: Apotheker Dr. Arker.

Ein schönes Gesicht ist die beste
 Empfehlungskarte. Wo die Natur dieses
 versagt, wird über Nacht durch Gebrauch von
Vernhardts Linsenmilch das Gesicht und
 die Hände weich und zart in jugendlicher Frische.
 Beseitigt Leberflecken, Mitesser, Gesichtsrö-
 the und Sommerprossen, sowie alle Un-
 reinheiten des Gesichts und der Hände.
 à Glas Nr. 1.50.

Brennessel-Kopf-Wasser

von **L. R. Bernhardt,** Braunschweig, ist
 das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die
 Kraft der Brenneselessenz hat geradezu über-
 raschenden Erfolg für den Wachsstum der Haare
 und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein
 Schimm und Schuppen wieder bildet. à Glas
 Nr. 1.50., 2.50 und —.75. Zu haben
 bei: **Julius Dehn Nachf.,** Drogerie, Jähr-
 ringerstr. 55, **Wilh. Weber,** Durlacher
 Allee 2, **Hermann Vieler,** Friseur, Kaiser-
 str. 228. 26.26.

Wanzenotod,

radikale Vernichtung,
 Liter 80 Pfg., 1/2 Liter: 50 Pfg., 1/4 Liter 30 Pfg. inkl. Glas
 offeriert
R. Blas, Germania-Drogerie,
 Kaiserstr. 69, Ecke Kaiser- u. Walbhornstraße.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 13. Juni.
 Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin be-
 gab sich heute mittag gegen 12 Uhr nach Karlsruhe
 und kehrte nach 10 Uhr abends nach Schloß Baden
 zurück.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 machte heute nachmittag in Baden einige Besuche
 und wird am Abend der Vorstellung im Hoftheater
 dajelbst anwohnen.
 [8]III.

**Hausmacher Leinen
 und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
 einfach und doppelbreit, zu Leib- und
 Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
 billig

Ebeler-Oertel,
 Ecke Adler- und Kaiserstraße.
 Rabatt-Spar-Marken.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



2. hochinteressante Bodensee-Reise.

Neueste Ansichten von Konstanz mit Insel Mainau,
 Ueberlingen, Radolfzell, Stockach, Reichenau, Schaff-
 hausen, Kreuzlingen, Rorschach, Heiden, Wolfshalden,
 Rheineck usw.
 Voraussichtlich dieser Witterung wegen noch offen.

**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das
 Großherzogtum Baden. Nr. 15.** Inhalt:
 Bekanntmachungen und Verordnungen: des Mini-
 stერიums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
 die Inkraftsetzung des reichsgesetzlichen Grundbuch-
 rechts betreffend; des Ministeriums des Innern:
 den Vollzug des Jagdgesetzes betreffend; die Ab-
 änderung der Vollzugsverordnung vom 28. Novem-
 ber 1899 zum Invalidentversicherungsgesetz betreffend;
 die Ausgabe der Quittungskarten betreffend. Be-
 richtigung.

Standesbuch-Auszüge.

Cheaufgebote:

- 12. Juni. Maximilian Fliegauß von Leutkirch, Haus-
 diener hier, mit Maria Seltenreich
 von Rauenberg.
- 12. " Karl Gorges von Lauterberg, Maschinie-
 gehilfe hier, mit Frieda Weidert von
 hier.
- 12. " Johann Dengler von Freiburg, Friseur
 hier, mit Bertha Maier von hier.
- 12. " Adolf Raumann von Schneeberg, Kunst-
 glaser hier, mit Emilie Widmann von
 hier.
- 12. " Adolf Böbler von Killenberg, Kaufmann
 hier, mit Anna Degenhardt von hier.
- 12. " Adolf Bez von Offenbach, Maler und
 Lackier hier, mit Katharina Schneider
 von Heilbronn.
- 12. " Bruno Reisch von Chemnitz, Kaufmann
 hier, mit Maria Schweighofer von
 Kappel.
- 12. " Arthur Winkler von Königsberg, Kauf-
 mann hier, mit Anna Thomas von
 Speyer.
- 12. " Josef Seig von München, Schlosser hier,
 mit Pauline Klent von Dswiel.

Geburten:

- 9. Juni. Alfred Arthur Werner, Vater Georg Groß,
 Kaufmann.
- 9. " Alsbil Klara Paula, Vater Walter Pehet,
 Pianist.
- 11. " Hans, Vater Gottfried Schwab, Restau-
 rateur.
- 11. " August, Vater Johann Berndt, Tagelöhner.
- 11. " Heinrich, Vater Karl Wolz, Ingenieur.
- 12. " Maria Lina, Vater Karl Weygandt,
 Malermeister.
- 12. " Gertrud Paula Elisabeth, Vater August
 Köhl, Dipl.-Ingenieur.
- 12. " Maria Käthchen, Vater Karl Pfeffinger,
 Schlosser.

Todesfälle:

- 12. Juni. Fanny, alt 11 Monate 14 Tage, Vater
 Emil Bender, Fuhrmann.
- 12. " Friedrich Krausemann, Chorsänger, ein
 Ehemann, alt 60 Jahre.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Donnerstag, den 14. Juni 1906:
 1/23 Uhr, Friedrich Krausemann, Chorsänger
 (Rüppurrerstraße 16, 1. Stock).

97. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag, den 15. Juni 1906,
 nachmittags 4 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sobann

1. Beratung des Berichts der Budgetkommission
 über das Budget des Großh. Ministeriums der
 Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre
 1906 und 1907,
 Ausgabe Titel IX: Kultus,
 — Drucksache Nr. 10 b —
 und über das Budget des gleichen Ministeriums
 für die Jahre 1906 und 1907,
 Ausgabe Titel X — Unterrichtsweisen — Außer-
 ordentlicher Etat Nr. 7,
 Berichterstatter: Abg. Obkircher,
 und im Anschluß hieran
 a. Begründung und Beantwortung der Inter-
 pellation der Abg. Obkircher u Gen.,
 betreffend die politische Beeinflussung der
 Wähler unter Mißbrauch des geistlichen
 Amtes — Drucksache Nr. 46 —;
 b. Beratung des Gesetzesvorschlages, betr. die
 teilweise Aufhebung des Gesetzes vom
 19. Februar 1874 über die Aenderung
 einiger Bestimmungen des Gesetzes vom
 9. Oktober 1860, die rechtliche Stellung
 der Kirchen und kirchlichen Vereine im
 Staate betr. — Drucksache Nr. 57 —;
 c. Beratung der Motion der Abg. Beck-
 tolt und Gen. wegen völliger Trennung
 von Staat und Kirche,
 — Drucksache Nr. 56 —,
 (Fortsetzung).
2. Beratung der Berichte der Budgetkommission
 über
 a. den Gesetzentwurf, die Ergänzung des
 Gehaltstarifs betr. — Drucksache Nr. 70 —
 — Drucksache Nr. 70 a —
 Berichterstatter: Abg. Gießler,
 b. die vergleichende Darstellung der Budget-
 sätze und Rechnungsergebnisse für die
 Jahre 1902 und 1903
 — Drucksache Nr. 3 (II.)
 Berichterstatter: Abg. Gießler.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Heinrich Weintraub in Karlsruhe,
 Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis
 1. August; Prüfung: 24. August.
 Maurermeister und Lammwirt Ludwig Linder in
 Leutkircheneuth, Anmeldefrist beim Amtsgericht
 Karlsruhe bis 7. Juli; Prüfung: 26. Juli.
 Nachlaß des Tagelöhners Theodor Kunzmann
 in Stein, Anmeldefrist beim Amtsgericht Bretten
 bis 30. Juni; Prüfung: 9. Juli.
 Firma Breisgauer Schuhfabrik, Ges. m. b. H.,
 in Freiburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Frei-
 burg bis 25. August; Prüfung: 3. September.
 Ofen- und Tonwarentechniker und Modelleur Gustav
 Platt in Biberach, Anmeldefrist beim Amtsge-
 richt Gengenbach bis 16. Juli; Prüfung: 7. August.
 Nachlaßvermögen des Webers Kaver Bruder in Ober-
 kirch, Anmeldefrist beim Amtsgericht Oberkirch bis
 27. Juni; Prüfung: 2. Juli.

Karlsruhe, 12. Juni. Geschworenenliste

für das Schwurgericht pro drittes Quartal 1906.
 1. Wirt August Herbst aus Liedolsheim, 2. Chemiker
 Karl Sandel aus Karlsruhe, 3. Ingenieur Max
 Schorch aus Baden, 4. Landwirt Ludwig Albrecht
 aus Oberöwisheim, 5. Privatier Anton Killian
 aus Philippsburg, 6. Wagner Johann Hohmann
 aus Malsch, 7. Werkmeister Max Jörn aus Karls-
 ruhe, 8. Oberrechnungsrat Georg Schwaninger
 aus Karlsruhe, 9. Wirt Gottfried Obenland aus
 Wülm, 10. Kammerjunker Viktor von Scheffel
 aus Karlsruhe, 11. Blechneumeister Wilhelm Schle-
 bach aus Karlsruhe, 12. Landwirt Friedrich Mör-
 mann aus Scheuern, 13. Baifenrat August Geper
 aus Durlach, 14. Privatier Adolf Mayer aus
 Pforzheim, 15. Möbelfabrikant David Hais aus
 Durmersheim, 16. Bürgermeister Johannes Jung-
 kind aus Huttenheim, 17. Kaufmann Heinrich Born-
 häuser aus Bruchsal, 18. Gemeinberat Anton Wich
 aus Niederbühl, 19. Fabrikant Theodor Bankel
 aus Pforzheim, 20. Kaufmann Anton Saar aus
 Karlsruhe, 21. Sparkassenrechner Ferdinand Ruff
 aus Grünwettersbach, 22. Kaufmann Felix Friß
 aus Bernersbach, 23. Architekt Wilhelm Peter aus
 Karlsruhe, 24. Hoflieferant Karl Herzog aus
 Rastatt, 25. Privatier Anton Kastner aus Detig-
 heim, 26. Fabrikant Richard Haubich aus Pforz-
 heim, 27. Fabrikant Adolf Schnurrmann aus
 Ettlingen, 28. Friseur Karl Moser aus Karlsruhe,
 29. Kaufmann Max Leipheimer aus Karlsruhe,
 30. Kaufmann Karl Klotter aus Knielingen.

1906.

Börse)

168.82
204.60
81.966
85.216
81.40
81.20
3 11/16
16.27
87.55
99.70
99.60
105.30
69.95
77.50
88.25
97.—
100.60
100.75
95.90
95.45

99.50
184.20
141.—
159.95
236.60
159.10
138.—
143.50
198.80
197.80

141.50
193.50
217.—
222.—
246.—
254.50

243.—
220.—
215.70

209.20
173.50
159.70
223.70
120.70
131.50
236.20
265.90

290.—
220.50
98.—
98.25
97.25
90.—
95.40
3 3/4 %

Börse)
210.30
184.—
158.60
236.25
145.50
33.50
251.75
220.—
216.—
242.75



Abb. 1.



Abb. 3.



Abb. 4.

Für unsere Frauen.

(Modeplauderei von Meta v. Dallgow.)

Wie wir es bereits in unserem Frühjahrberichte vorhergesagt, haben der gute Geschmack und die geschickten Finger unserer Modistinnen läuternd bei der Verwendung der vielfach stark gewagten ersten Hutmodelle gewirkt, so daß im großen und ganzen auch der solide Geschmack seine Rechnung findet. Das schließt natürlich nicht aus, daß wir auf manchen kapriziösen Köpfschen Formen und Arrangements bewundern dürfen, welche stark an den Redoutesaal erinnern. Dahin gehören vor allem die ganz kleinen, schräg gestörte Formen, an denen die volle überreiche Garnitur der linken Seite das gestörte Gleichgewicht soweit ergänzen muß, daß wenigstens die dem Gesicht entsprechende nötige Breite entsteht. Dahin gehört auch die überreiche Anwendung von Pfauenfedern als seitwärts oder rückwärts lang herabwallender Busch. Die Pfauenfedern werden zwar in den meisten Fällen nicht in ihren natürlichen Farben verwendet, sondern in einem zum Hut passenden, eingefärbten Ton, auf den das sogenannte Auge später harmonisierend gemalt ist, dennoch wirken sie gewöhnlich sehr auffallend.

Großer Beliebtheit beim distinguierten Damenpublikum erfreut sich ein kleines längliches Barett — nur Kopf oder mit schmalem Kopf und aufgeschlagenem Rande — welches mit Band oder Malines-Tüll und Rosen, Flügeln oder Blumen garniert werden kann. Die Rosen steckt man durch große flache, fofarbenartige Rosetten aus Tüll oder gefaltetem Sammetband oder durch volle Tuffs aus Malines-Tüll, welche seitwärts außerhalb der Krempe befestigt werden. Ebenso geschieht dies letztere mit den Flügeln, welche meistens paarweise Verwendung finden und neben einem leichten Gewinde um den Kopf die ganze Ausstattung bestreiten. Außerordentlich beliebt ist die Anwendung von gestreiftem Band, ganz besonders in schwarz-weiß, dem sich dunkelrosa oder leuchtend rote und dunkler abgetönte Rosen vorzüglich einen. An den kleinen vorgenannten Barett z. B. legt sich das Band um die Krempe, bildet seitwärts eine flotte volle Schleife, auf dem hinteren Bügel Schleifen oder Rosetten, denen sich Stiele und abfallende Blätter eines hochstehend gegen die Schleife gelehnten, umfangreichen Rosentuffs einfügen. Man sieht, vom Stroh bleibt wenig unbedeckt.

Zu grün-weiß auch lilas-weiß gestreiftem Bande eignen sich sowohl weiße wie zu der Farbe übereinstimmend gewählte Flügel, die oft in zwei Tönen abgegrünert werden. Man findet da besonders sehr hübsche Reifehüte — für ältere Damen auch in Loqueform — in Bronze- und bräunlichen Nuancen, welche einen harmonischen Fond für das gestreifte Band ergeben und so elegant wirken, daß man sich gut mit dem einen Hut behelfen kann, besonders dann, wenn man im Coups eine Mütze trägt und den Hut im Karton birgt. Auch der ganz braun gehaltene Hut, darunter zierliche Marquisenformen, erfreut sich großer Beliebtheit für diesen Zweck, sobald er sich dem Grundton der Reife-toilette angepaßt. Tüll und Flügel, ein wenig Chinaband als farbige Note, wo solche erwünscht scheint, lehren fast ausschließlich wieder. Die Jugend wendet sich dem Matrosenhut mit und ohne Bügel und Innen-Garnitur zu. Schlichter und reifemäßiger wirkt er entschieden ohne die letzteren nur mit einem Band und seitwärts angebrachter großer Rosettenschleife in leuchtendem Farbenton garniert. An der See wird der ganz weiße Hut mit Schleife aus weichem schweren Satinband oder Schleifen-Arrangement aus weichem Crêpe de Chine mit weißen Flügeln viel getragen werden. Für den Sport erscheint ein Panamahut auf dem Plan, dessen weißen Rand man beliebig vorn aufschlagen oder niederbiegen kann. Seine Ausstattung besteht in einer umgelegten, farbig gemusterten Schärpe oder Krawatte.

Zu der Frage des Bügels sei hier noch besonders hervorgehoben, daß er es eigentlich ist, der die Kleidsamkeit des Hutes regelt. Selbst die tief in die Stirn gesetzte Form erfordert ihn in den meisten Fällen, damit der Rand das Vorderhaar nicht niederbrückt, sondern lose über diesem schwebt. Man scheue daher niemals die Mühe eines sorgsam Ausprobierens und verlange dieses auch von seiner Putzmaacherin. Daß der Bügel vorn niedrig, hinten aber, zur Ausnahme der reichen Innen-Garnitur, entsprechend hoch sein muß, betonten wir bereits in dem früheren Hutbericht.

Eine in ihrer Einfachheit sehr vornehme Kopfbedeckung bilden die Loques aus gefaltetem Rosshaar-geslecht, die man am hübschesten zum Kleide übereinstimmend wählt und ebenfalls nur mit Koralle und durchgesteckter Feder

garniert; sie wirken an sich so reich, daß eine weitere Ausstattung sie nur überladen erscheinen ließe. Auch die Gesichtschleier sollen hier, wie bei allen anderen Formen, stets in der Farbe des Hutes, nicht einfach schwarz oder weiß gehalten sein.

Die großen eleganten Formen, in jeder Größe, Farbe und Geschlecht vorzüglich, zeigen in erster Linie überreichen Blumenschmuck in natürlichen Farben, vor allem Rosen mit ihrem Laub. Neben der rosa abgetönten und der dunkelroten tritt auch die weiße Rose zur weiß gehaltenen Garnitur vielfach in die Erscheinung. Hochragende Tuffs zwischen Band- und Stoffschleifen oder Tüllgefästel wechseln mit vollen Kränzen (Abb. 1) und Doppelkränzen. Zu letzteren ist die hintere Innen-Garnitur wiederum vielfach aus rüschenartig oder rosettenartig geordnetem Tüll oder aus Stoff- oder Bandschlupfen gebildet. Häufig greifen die Kränze, die auch aus kleinen Blüten, wie Bergklee, Veilchen u. a. gebunden sind, an der einen Seite über die aufgebogene Krempe, um sich in der hinteren Garnitur zu verlieren. Auch Laubkränze sind sehr beliebt, so sahen wir einen runden Hut aus hell bräunlichem Stroh mit zwei Kränzen aus Efeu-Blättern garniert, zwischen die sich weiße Satinband legten. Ein seitwärts angebrachtes Tuff weißer Rosen mit ihrem Laube und ein Schleifen-Arrangement auf dem Innenbügel vervollständigten das aparte Ensemble. Für den Hochsommer sind reiche Gewinde aus Feldblumen, welche den Hut fast ganz bedecken und sich linksseitig zu einem hohen, mit Hafer oder Schilf untermischten Strauß erheben, sehr gesucht, ebenso treten Ritschen wieder stark in die Erscheinung, besonders gerne mit Schleifen aus rotem oder bläulichem Sammetband gemischt und als Innengarnitur verwendet. Bläuhlaue Sammettschleifen schmiegen sich auch zwischen rote und rosa Rosen.



Abb. 2.

Für einfache Schutzhüte ist noch immer die Rüschen-Garnitur sehr beliebt. Schier unverwundlich erscheint sie aus Rosshaar-geslecht im gleichen Farbenton des Strohes. Abb. 4 veranschaulicht eine volle Mütze aus doppelt genommenem schwarzen Malines-Tüll, unter welcher sich ein schwarzes Sammetband um den breiten flachen Kopf der weißen Glodenform schlingt, je seitwärts von einer kleinen Schleife unterbrochen. (Nachdruck verboten.)

Wo die Blumen durch ein gleich farbenfreudiges, jedoch solideres praktischeres Element ersetzt werden sollen, tritt das blumendurchwirkte Chinaband neuerdings als sehr beachtenswertes Garniturmaterial hervor. Man trifft es hell und dunkelgrundig, meistens aber hell, an großen und kleinen Formen, seltener mit Blumentuffs, häufiger mit Flügeln, Strauß- oder Reife-federn zu sehr eleganten Kopfbedeckungen vereint. Aber man mischt das Chinaband auch mit harmonisierendem, einfarbigem Band. So könnte man z. B. unsere Vorlage, Abb. 2, dahin abändern, daß man die Schleife und das quer über den Kopf greifende Ende aus Chinaband, das um den Kopf gelegte Schlupfen-Arrangement einfarbig in der Nuance des Strohesgelechtes wählt. Abb. 3 veranschaulicht eine auf einen Bügel gesetzte Florentiner-Wippe. Um und über den Kopf legt sich weißer Malines-Tüll, zur unteren Hälfte mit rosa Tüll unterlegt, wodurch ein sehr zartes Farbenspiel entsteht. Seitwärts hält eine große rosa Rose mit Laub das Gefästel zusammen. Eine lange weiße Feder ist rückwärts so durch das Geflecht gesteckt, daß das untere Ende der hinteren Krempe aufliegt, während das obere Ende sich über den Innenbügel legt und die Spitze seitwärts auf das Haar fällt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 14. Juni:

Apollo-Theater. 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Zum Elefanten. Streich-Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiments Nr. 20. Anfang 8 Uhr.

Friedrichshof. Konzert, gegeben von der ganzen Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments, abends 8 Uhr.

Hoftheater. Einmaliges Gastspiel von Madame Charles Cahier von New-York. Samson und Dalila. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Stadtpark bezw. Festhalle. Konzert der gesamten Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments, nachmittags 5 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 12. bis 13. Juni.

Alte Post. Kiefer, Mont., und Wagner, Kfm. v. Zürich. Edert, Sekret. v. Freiburg. Mebler, Revident v. Bretten. Bötcher und Hufendorf m. Frau, Kaufm. von Köln. Dietrich, Kfm. v. Espingen. Klem, Landw. von Leipferdingen. Arnold, Vers.-Beamter v. Brumath. Drössel und Lösch, Bildhauer v. Mainz. Frohboß, Ing. v. Dresden. Weiland, Kaufm. v. Mannheim. Müller und Flüge, Kaufm. von Lahr. Baeßler, Kaufm. von Freudenstadt.

Bayerischer Hof. Gize, Monteur von Berlin. Albrecht und Rieger, Mont. von Stuttgart. Leibmann, Mont. v. Frankfurt. Künzel, Kfm. v. Baden. Höhle und Berner, Kaufm. v. Frankfurt. J. und W. Walter, Bedier und Schwalb, Kaufm. v. Beuren. Gregorowitsch, Kalksch. und Prokisch, Konditoren von Metz. Hertel, Kfm. v. Chemnitz. Maß, Geschäftsf. mit Frau von Ladenburg.

Bratwurstgäste. Altschüler, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kaufm. v. Gemmingen. Wrengele, Kaufm. v. Kappel. Müller, Kaufm. v. Straßburg. Bretschneider, Kfm. v. Nördlingen. Basters, Kaufm. v. Zweibrücken. Pefsch, Mont. v. Düsseldorf. Fißam und Schweigard, Landw. von Wilsen. Uble, Lüncher von Werwangen. Schäfer, Malermeister, Hey, Zimmermeister, und Geiß, Hofmaister von Weimar. Keller, Eisenbahngehilfe von Ofenburg. Wirt, Schausteller m. Fam. v. Friedberg.

Darmstädter Hof. Hirt, Handelsl. v. Emmendingen. Krücker, Kfm. v. Kaiserslautern. Fr. Degen von Saarbrücken. Degen, Eisenbahnf. v. St. Johann. Warr, Kfm. v. Mannheim. Mat, Handelsl. v. Wiesloch. Luger, Handelslehrer von Lahr. Guiz, Kaufm. von Heidelberg.

Drei Könige. Urbanek, Priv. v. Neustadt. Schütz, Zahntechn. v. Berlin.

Erbrprinz. Graf Helmstadt, Kammerherr v. Hochhausen. Freiherr Böckling von Böcklingsau, Kammerherr von Ruff. Baron von Insee de Vallin, Kammerherr v. Brüssel. Dr. Blankenhorn, Kommerzienrat v. Mühlheim. Frau Petersen und Frau Grün, Priv. v. B.-Baden. Gahler, Priv. m. Frau v. New-York. Baron Liebermann von Senneberg, Priv. v. Gernsbach. Natus, Kfm. v. Halle. Heymann, Wolfshy, Jacoby, Haarbürger, Neumann, Rosenberg, Fränkel und Nachtigal, Kf. v. Berlin. Kittenfeld, Kfm. v. Gernsbach. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Volley, Postdirektor m. Frau und Frä. Dibriak, Privat. v. Hattingen. Baron Warr, Bankier, Frank, Landtagsabg., und Frank, Priv. v. Mannheim. Gellhorn, Kaufm. v. Stuttgart. Heldmann, Kaufm. v. Erfurt. Schlager, Kfm. v. Stuttgart. Schlesinger, Ingen. von Budapest.

Europäischer Hof. Guttermann, Kfm. v. Jerusalem. Epantel, Kfm. m. Fam., u. Mustat, Priv. m. Fam. v. Deffa. Kohlhub, Schmied v. Isere.

Friedrichshof. Gräter, Kaufm. v. Gomaringen. Weder, Kfm. v. Stuttgart. Käußer, Kaufm. v. Mainz. Brennet, Apoth. von Lengstr. Dr. jur. Bücher, Gerichtsass. m. Frau v. Darmstadt. Dauteinberg, Ingen. von Stuttgart. Lehner, Kfm. v. Nürnberg. Bachmann, Kfm. v. Mannheim. Hallmann, Ing. v. Berlin. Dyloff, Assessor von Donabrück. Brusch, Ingen. v. Straßburg. Springfeld, Kfm. v. Basel. Schiffl, Ing. v. Freiburg. Zimmermann, Kfm. v. Basel.

Geiß. Kühnleber, Kfm. v. Worms. Neeb, Kfm. v. Darmstadt. Haar, Kfm. v. Frankfurt. Böhm, Kfm. v. Stuttgart. Arthelm, Kfm. v. Coburg. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Wabl, Kfm. v. Lahr. Eichhorn, Kfm. v. Berlin. Bred, Kfm. v. Straßburg. Ueberberg, Kfm. v. Basel. Schwelke, Kfm. v. Stuttgart. Heine, Kfm. v. Hamburg. Schneider, Kfm. v. Heidelberg. Ebner, Kfm. v. Biberach. Pfeiffer, Kfm. v. Ulm. Weiser, Kfm. v. Lahr. Schneider, Kfm. v. Dürheim.

Goldener Adler. Wannede, Insp. von Köln. Saalfeld und Zepf, Mont. von Berlin. Dengler, Eisenbahnass. v. Freiburg. Fr. Regner v. Stuttgart. Weiler, Kfm. m. Frau v. Ludwigshafen. Leim, Metzgermeister, und Webell, Fabrik. von London. Schmaing, Fabrik. v. Buchen.

Goldener Karpfen. Hügel, Weinsticker von Reichenweier. Frau Dr. Balbes von Birkenfeld. Maurus,

Gewerbel. v. Mannheim. Feuerstein und Wagenel, Gewerbel. v. Weinheim. Bender, Gewerbel. von Freiburg. Fr. Drensfuß, Priv. v. Brooklyn. Müller, Gewerbel. v. Konstanz. Gholz, Archt. v. Wehr.

Goldener Ochsen. Angelbach, Kaufm. v. Paris. Lederer, Stud. v. Fulda. Raetzger, Kaufm. v. Landau. Baltauf, Kfm. v. Immenstadt.

Goldene Traube. Trilling, Kfm. v. Heidelberg. Jipfel, Kfm. v. Breisach. Janson, Kaufm. v. Köln. Demuth, Kfm. m. Frau v. Baden. Eberhardt, Lehrer von Büchenbrunn. Kurt, Ingen. v. Freiburg. Reichle, Lechn. von Stuttgart. Walter, Kfm. v. Saarbrücken. Steinbofel, Kaufm. v. Weinheim. Körner, Kaufm. v. Kaiserslautern.

Grüner Hof. Weigand, Kaufm. v. Würzburg. Grmann, Kohnmann, Rieb, Bopp, Eichenberger und Bauer, Kf. v. Frankfurt. Schell, Fabrik. v. Pforzheim. Gög, Dir. v. Sablon. Weister, Kfm. v. Unterschwarzach. Schmusler, Kfm., und Stein, Privat. von Straßburg. Bühler, Kfm. v. Göppingen. Hülle, Ingen. v. Köln. Lutz, Kfm. v. Basel. Maier, Kaufm. v. B.-Baden. Wunz, Kfm. v. Ansbach. Weiz und Hausmann, Privat. v. Stuttgart. Heumann, Kfm. v. Mannheim. Braun, Kfm. v. Nürnberg. Günther, Ingen. mit Frau von Demath. Greiff, Ing. v. Mühlheim. Fischer, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Daub, Stadtarzt v. Gobleng. Frau Dr. Graeber, Priv. v. Sofia. Spangenthal, Fabrik. von Spangenberg. Spannuff, Ing. v. Bromberg. Sturm und Schneider, Kf. v. Celle. Freiherr von Göler von Sulzfeld. Frau Crunius v. Altona. Brodmann, Priv. v. Mindendorf.

Hotel Germania. Durchl. Fürst zu Löwenstein-Berthheim-Rosenberg von Kleinheubach. Durchl. Prinz Alfred zu Löwenstein-Berthheim-Freudenberg v. Langenzell. Durchl. Prinz Karl zu Löwenstein-Berthheim-Freudenberg von Paris. Frau Gräfin zu Leiningen v. Wiesbaden. Dr. Wags, Oberamtmann v. Eberbach. Frau Konsul Welme m. Tochter v. Nymwegen. Fafch, Dir. m. Fam. von Ling. Trimborn, Rent. v. Köln. Mierhalt, Oberleutnant. Fr. Schiff und Fr. Ursus, Schauspieler, Lude, Kfm., und Nahmer, Fabrik. von Berlin. Frau Reichenberger, Privat. v. New-York. Frau Reichenberger, Privat. mit Tochter v. Frankfurt. Frau Marstahler, Privat. von Konstanz. Busch, Fabrik. v. Mainz.

Hotel Gröffe. Säuberlich, Fabr. v. Hohenstein. Hübenhal, Feld, Levy, Kapnik, Schaller und Nathan, Kaufm. v. Frankfurt. Darschson, Lech, Frey, Wittig, Graebener, Einstein, Lugeimann, Kf., u. Budde, Prof. v. Berlin. Breuer, Lehmann, Pegel, Kf., u. Nielande, Reg.-Rat v. Köln. Gauthier, Priv. v. Luremburg. Gassen, Kfm. v. München. Aetz, Kaufm. v. Stetten. Schild, Kaufm. v. Dresden. Leifen, Priv. v. Bruchsal. Mandl, Kfm. v. Paris. Einstein, Kfm. v. Stuttgart. Blaser, Kfm. v. Nagen. Schmid, Archt. von Bonn. Hering, Kfm. v. Leipzig. Busse, Fabr. v. Finsterwalde. Kellner, Kfm. m. Frau v. Remscheid. Dietrich, Fabr. v. Hameln. Hilmers, Kaufm. v. Godesberg. Balzer, Kfm. v. Wiesbaden. Ries, Kfm. v. Mannheim. Grellsamer, Kfm. v. St. Etienne. Schwarzlopf, Kaufm. v. Emmerich. Grahl, Priv. v. Dresden. Abraham, Kfm. v. Zürich. Bischoff, Kaufm. v. Eschwege. Kapfenstein, Kfm. v. Nagen. Neu, Kfm. v. Stuttgart. Wild, Kfm. v. Nürnberg. von Meyerink, Korv.-Kapitän a. D. von Hamburg. van Delden, Fabr. m. Frau von Gronau. Brauns, Kfm., u. Doppermann, Fabrikdir. m. Frau von Hannover. Schilling, Ing. v. Halle. Rehsch, Kfm. v. München.

Hotel Hohenzollern. Melbert, Kfm. v. Pforzheim. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Schürmann, Kfm. v. Konstanz. Zimmermann, Agent v. Freiburg. Oberle, Goldschmied v. Straßburg.

Hotel Leicht. Weingart, Kfm. v. Kaiserslautern. Rohde, Kfm. v. Dresden.

Hotel Luz. Schüler, Ing. v. Hamburg. Stuben-voll, Fabr. v. Lambrecht. Lader u. Wittlinger, Kf. v. Mannheim. Schumacher u. Billigheimer, Kf. v. Heilbronn. Kindel, Kfm. v. Nürnberg. Rüdiger, Insp. v. Stuttgart. Reichmann, Einj. Arzt von Mühlacker. Kuntler, Fürstenberg, Bollweiler u. Goldschmidt, Kf. v. Frankfurt. Mond, Fabrikant m. Frau v. Regensburg. Metzger, Fabr. von Hohenlimburg. Schulte, Fabr. von Belber. Gieger, Professor m. Frau v. Cassel. Lefter, Lehrer v. Eberbach. Bed, Kfm. v. Ulm. Haas, Apoth. v. Gndingen. Bitter, Ing. v. Straßburg.

Hotel Monopol. Ruhmann, Kfm. v. Düsseldorf. Hausmann, Kfm. v. Thengen. Levy, Kfm. v. Ober-sebach. Pfothauer, Kaufm. v. Stuttgart. Vermouth, Kfm. v. Offenbach. Repold, Kfm. v. München. Bedstold, Kaufm. v. Mainz. Laumann, Kaufm. v. Zürich. Wiesner, Kfm. v. Frankfurt. Eisenhaus, Kfm. v. Reutlingen. Kossad, Kfm. v. Berlin. Rosenfeld, Kfm. v. Straßburg. Bloch, Kfm. v. Trimbach.

Hotel National. Fischer, Kleefeld und Guggenheimer, Kf. v. Freiburg. Weß, Hülsenbeck, Wüßhoff u. Leffmann, Kf. v. Berlin. Stähler, Kaufm. v. Achem. Bruder, Kfm. v. Baden. Schäfer, Kfm. v. Walingen. Münster u. Dehomburg, Kf. v. Paris. Schorn, Kfm. v. Weibach. Reichlöser, Kfm. v. Frankfurt. Spies, Kfm. v. Düsseldorf. Wichmann, Kaufm. v. Reutlingen. Ruffer,

Kfm. v. Schw.-Hall. Lauterbach u. Weikensfeld, Kf. v. Köln. Uder, Kfm. v. Ludwigshurg. Rosenfeld, Kfm. v. München.

Hotel Nowak. Fehrenbach, Kopf und Breimer, Landtagsabg. v. Freiburg. Bächner, Landtagsabg. mit Frau von Gengenbach. Weisshaupt, Landtagsabg. von Pfullendorf. Baron von Gieschenstein, Landtagsabg. v. Ober-Rothweil. Giesler, Landtagsabg. von Mannheim. Berg m. Frau von Rheinheim. Popper von Grefeld. Fr. Leipnik v. Berlin. Fr. Herrsche von St. Gallen. Dr. Strohmenger, Chem. v. Köln. Unterforsthuber von München.

Hotel Sonne. Hattstaedt u. Noßde, Beamte von Altona. Fräul. Kaminski, Lehrerin von Petersburg. Sauter, Kfm. m. Frau v. Lorch. Siner, Betr.-Assistent m. Frau v. Breisach. Brünning, Kfm. v. Mannheim. Maaser, Landwirt v. Stuttgart. Kamm, Baumstr. von Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Günther, Gewerbeschulrektor v. Bühl. Fr. Delventhal, Priv. v. Oestemünde. Fr. Homann u. Fr. Knauff, Priv. v. Borchholzhausen. Frau u. Fr. Koeber, Priv. v. Bonn. Valentin, Leutn. v. Balmiers.

Hotel Viktoria. Lütlich, Oberst von Spandau. Dornburg, Offizier m. Frau v. Hanau. Anders, Rechnungsrat, Dr. Schenker, Geh. Landrat, u. Dr. Otto, Geh. Finanzrat v. Dresden. Bötsel, Kgl. Bayer. Major v. Landau. Seydemann, Geh. Reg.-Rat von Heidelberg. Eldridge, Priv. m. Frau v. New-York. Haufelmann, Archt. v. Stuttgart. Hofmann, Ing. v. Bittau. Frau v. Knobloch, Privat. v. Würzburg. Jerandi, Privat. v. Amunee (Italien). Thiemer, Dir. v. Zweibrücken. Frau Baldbüchle, Priv. u. Kirchgäzner, Kreisarzt v. Gobleng. Ruhe u. Frau Schellmiller, Priv. v. New-York. Huling, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Winter, Fabr. m. Fam. u. Dienerschaft v. Moskau. Gerbel, Stadtbaumstr. v. Gießen. Namelot, Hofschauv. v. Oera. Goldweil, Priv. v. New-York. Vorleser, stud. ing. v. Tübingen. Gh, Priv. m. Frau v. St. Gallen. Kummel, Ing. u. Sanber, stud. ing. von Hagen. Kotter, stud. ing. von Mettenberg. Manke, Goldschmied und Wolff, Kaufm. v. Frankfurt. Rosenthal, David u. Gortatowski, Kaufm. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. m. Frau v. Lübeck. Braun, Kfm. v. Wien. Behrend u. Wirt, Kaufm. v. München. Haas, Kfm. v. Konstanz. Klassen, Kfm. v. Papenburg. Bifinger, Kfm. v. Augsburg.

König von Preußen. Alles, Reif. v. Pforzheim. Schmidt, Schuhhändler v. Vörrach. Entenstein, Reif. v. Basel. Gens, Reif. v. Erfurt. Roth, Steindrucker v. Fürtch. Fr. Iron, Modistin v. Stuttgart. Miggolin, Reif. v. Düsseldorf.

König von Württemberg. Rehm, Kaufm. v. Heilbronn. Reynoldt und Müller, Kaufm. v. Hamburg. Landauer, Kfm. v. Mannheim.

Raffaner Hof. Dulas, Kfm. v. Sulzburg. Rubens, Kfm. v. Frankfurt. Frau Leeb u. Frau Rau von New-York.

Rußbaum. Gppler, Rennfahrer, und Schöneich, Bäder v. Frankfurt. Mai, Rennfahrer, und Klotter, Mont. v. Nürnberg. Merkle, Reisender v. Hoffenheim. Götter, Lechn. v. Heilbronn. Gehrig, Kfm. v. Freiburg. Kaufmann, Reif. v. Leipzig. Frau Brechtel, Händlerin v. Offenburg. Fall, Kfm., u. Fr. Fall, Händlerin von Mitleiningen. Schiller, Kellner von Salzburg. König, Bäder v. Kappel.

Park-Hotel. Hermann und Zeller, Kf. v. Berlin. Schroder, Kaufm. v. Stuttgart. Brosin, Müller, Fräul. Brosin, u. Lehne, Wirt v. Lauterbach. Welter, Wirt v. Hegenheim. Fahrmann, Kfm. v. Darmstadt. Zehusen, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Ing. v. Nagen. Reifler u. Dubar, Kf. v. Heilbronn. Krebs, Kaufm. v. Lahr. Straßburger, Kfm. v. Neustadt. Fr. Fall v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Wehl, Fabr. m. Frau v. Tochter v. Mühlhausen. Schaubach, Oberförster v. Lemberg. Simuel, Rechtsanwalt v. Augsburg. Stammer, Kfm. v. Ulm.

Prinz Mag. Friede, Sekr. v. Frankfurt. Messer, Seminarlehrer v. Neersburg. Müller, Archt. v. Zürich. Wirth, Steindrucker v. Augsburg. Kreischner, Korresp. v. Wien. Vnk, Fabr. von Gengen. Haun, Fabr. von Straßburg. Frau Müller v. Zürich.

Reichspost. Bedier, Kfm. v. Frankfurt. Hirschfeld, Reif. v. Berlin. Günther, Kfm. v. Hildesheim. Demmann, Maler v. Plauen. Kohler, Kaufm. v. Freiburg. Fr. Moler, Köchin v. Bonn. Großmann, Handelsgeschäft v. Gröfzern. Junghans, Redakt. v. Halle.

Rose. Ziegler, Chauffeur von Wien. Steinhorst, Archt. v. Stuttgart. L., J. und A. Moraller, Priv. v. Kappelrodt. Schwang, Schuhmacher von Hettlingen. Breivogel, Kfm. v. Neustadt. Wächter, Kfm. v. Landersbichhofheim. Adersmann, Priv. v. Heidelberg. Herzog, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Schranz, Näherin v. Gernsbach. Frau v. Bed, Priv. v. Wiesbaden. Woslido, Dir. von Vonty. v. Brauchitsch, Oberst m. Frau u. Wirsche v. Bries. Hauser, Beamter v. Mannheim.

Schloß-Hotel. Ernst, Kfm. v. Köln. Neuenhof, Kfm. m. Frau v. Leipzig.

Wiener Hof. Ang, Archt. v. Berlin.